



# NEUE PRODUKTREIHE

Modul-System setzt den Expansionskurs fort

Handel und Handwerk haben längst erkannt, dass spezielle Transporter-Innenausstattungen das Know-how wesentlich erhöhen



Die gesetzlichen Bestimmungen bei der Ladungssicherung bringen nahezu jeden Gewerbetreibenden ins Grübeln und enden in der nüchternen Feststellung, dass es ohne geeignete Sicherheitssysteme nicht geht. Ganz abgesehen davon schaffen Innenausstattungen in Transportern mehr Ordnung. Sie optimieren aber auch die Kundenfrequenz und erhöhen neben

dem Imagewert eines Unternehmens ebenfalls die Sicherheit im Fahrzeug nachhaltig. Kein Wunder also, dass die Firma Modul-System ein deutlich steigendes Interesse an ihren Produkten registriert. Soeben stellte der schwedische Hersteller seine neuen Einrichtungen aus hochfestem Stahl kombiniert mit Produkten aus Aluminium und Kunststoff vor. Das Besondere: Trotz ihres



geringen Gewichtes gewährleisten sie eine maximale Festigkeit und Sicherheit. Dass Modul-System beim Thema Sicherheit nichts dem Zufall überlässt, beweist die Tatsache, dass die neue Generation modular aufgebauter Einrichtungssysteme in Schweden härtesten Crashtests ausgesetzt wurde und diese erfolgreich bestanden hat. Ebenso selbstverständlich sind deshalb ISO-Zertifizierungen und TÜV-Siegel.

### Sicherheit und Langlebigkeit

Setzt auf den Ausbau des inländischen Servicenetzes: Heinz Vollrath, Geschäftsführer der Modul-System Fahrzeug-einrichtungen GmbH

„Sicherheit und Langlebigkeit sind Eigenschaften, denen wir unseren Erfolg zu verdanken haben“, argumentiert Heinz Vollrath, Geschäftsführer der Modul-System Fahrzeugeinrichtungen GmbH, im Gespräch mit der DAZ TRANSPORTER. Während Modul-System in Skandinavien längst Marktführer bei den Fahrzeugeinrichtungssystemen ist und



Ausbaubeispiel:  
Nissan NV 200

Am Beispiel des neuen Nissan NV 200 (Radstand: 2,73 m) beweist die Firma Modul-System die hohe Praktikabilität ihrer Einrichtungssysteme. Beim ausgestellten System handelt es sich um einen Klassiker, der sich einer besonders lebhaften Nachfrage erfreut. **Dieses System ist besonders für Handwerker geeignet.**

**Laderaum links:**

- Ablageschale über die gesamte Laderaumlänge
- Compact-Serie mit 6 Modul-Boxen
- Ablagefach mit Alu-Klappe
- 3 Schubladen mit Öffnung zum Laderaum
- 3 Mobil-Boxen mit Zugriff nach außen
- Abschluss-Lochblech zum Aufnehmen von Werkzeugen

**Laderaum rechts:**

- Ablageschale über die Länge bis zur Schiebetür
- 2 Reihen Compact-Serie mit 6 Modul-Boxen
- Quadratischer Schubladenblock mit 3 Schubladen, Öffnung 90 Grad gedreht zur Schiebetür
- Ablagefach mit Klappe
- Abschlusslochblech zur Aufnahme von Werkzeugen

in vielen europäischen Ländern vordere Plätze belegt, konnte aufgrund der Qualität, der Serviceorientierung und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses auch die Akzeptanz auf dem deutschen Markt wesentlich erhöht werden.

Diese Entwicklung ist umso erstaunlicher, da ausgerechnet die größten Mitbewerber des schwedischen Herstellers aus dem Inland kommen. „Modul-System hat es aber geschafft, durch äußerste Flexibilität im Service und die einfache Handhabung seiner Produkte einen Spitzenplatz einzunehmen. Mit unserer neuen Produktreihe wollen wir diese erfolgreiche Position weiter ausbauen“, erklärt Heinz Vollrath. Die Rede ist von Expansion. So hat Modul-System Deutschland unlängst seine Service-Center um weitere Standorte in Frankfurt, Köln, Leipzig und München erweitert.

**Branchen-übergreifendes Interesse**

Dass der deutsche Markt aufgrund seiner ungeheuren Nutzfahrzeugsdichte besonders interessant ist, verdeutlicht Thomas Johansson, Vice President Marketing von Modul-System aus Schweden: „In kaum einem anderen Land werden jährlich so viele Transporter neu zugelassen. Und in kaum einem anderen Land ist das Sicherheitsbewusstsein der unterschiedlichsten Branchen so groß. Da spielt es keine Rolle, ob es sich um kleine oder große Fuhrparks handelt. Als schwedischer Hersteller konnten wir aber

auch spüren, dass das Vertrauen in schwedische Sicherheitssysteme außerordentlich groß ist.“ Während der Wettbewerb durchaus Lieferzeiten in Kauf nimmt, hat sich Modul-System mit dem Einbau seiner Systeme meistens binnen Wochenfrist erfolgreich positioniert. „Damit berücksichtigen wir die gestiegenen Anforderungen von Handel und Handwerk, wo es ganz wichtig ist, enge Zeitvorgaben einzuhalten. Das gilt übrigens auch für die Zusammenarbeit mit Fahrzeugherstellern und Leasingfirmen, weil Transporterflotten nicht selten just-in-time ausgeliefert werden müssen“, so Heinz Vollrath von Modul-System Deutschland.

**Neue Funktionen erhöhen Flexibilität**

Mit der neuen Generation modular aufgebauter Einrichtungssysteme beweist Modul-System ebenso, wie schnell und problemlos aus einem normalen Transporter beispielsweise ein perfekt ausgestattetes Kundendienstfahrzeug werden kann. Nach dem Baukastenprinzip besteht die aktuelle Systemgeneration aus Komponenten, die teilweise um 360 Grad drehbar sind und dem Nutzer dadurch einen besonders einfachen Zugriff ermöglichen. Heinz Vollrath: „Grundidee war es, neue Funktionen zu ermöglichen, ohne dass die Installation der Einrichtung grundlegend verändert werden muss.“ Außerdem lassen sich bei den innovativen Systemen bestimmte Module leicht herausnehmen, um beispielsweise Werkzeuge bequem zum Montageplatz zu transportieren. Das äußerst stabil konstruierte Rahmenwerk wird je nach Bedarf mit verschiedenen Einrichtungsmodulen wie Schubkästen sowie Mobil- und Modulboxen versehen. Als Schnittstelle zu weiteren Modulen dient die integrierte T-Nut. Der Trick der patentierten Technik: Zubehörteile lassen sich griffbereit befestigen und Langgutrinnen und Griffe dort anbringen, wo sie gebraucht werden. Auffällig ist aber auch das moderne Design der integrierten Einrichtungssysteme von Modul-System, das branchenübergreifend gut ankommt. Die neue Basis-



Fahrzeuge mit absenkbarer Ladefläche für Führerschein der Klasse B



City - Sattelaufzieger für Führerschein der Klasse BE



Absenkbare Anhänger



**HEIMANN**

Fahrzeugbau

Heimann Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

Coesfelder Straße 56 · 48301 Nottuln-Darup  
Telefon 0 25 02 / 30 41 + 30 42 · Fax 0 25 02 / 82 41  
E-Mail: info@heimann-fahrzeugbau.de



farbe ist Softsilbermetallic und kann farblich den individuellen Gestaltungsmerkmalen eines Corporate-Designs angepasst werden. Damit zeigt sich, dass Modul-System in nahezu jedem Detail auf die Wünsche seiner Kunden reagiert.

Deutschland-Geschäftsführer Heinz Vollrath zeigt sich beim Termin mit der DAZ TRANSPORTER am Rande der Roadshow zur Präsentation der neuen Produktreihe in Köln denn auch mehr als zuversichtlich: „Letztendlich sind wir im Service und in der Beratung ge-

**Mit dem Geomobil beweist Modul-System die enorme Tiefe seines branchenübergreifenden Angebots**

nauso flexibel wie unser neues Produkt.“

Text und Fotos:  
Norbert Böwing

Informationen:

Modul-System  
Fahrzeugeinrichtungen GmbH  
Erlenwiese 17  
D-35794 Mengerskirchen  
Tel.: +49 (0)64 76-9124-0  
Fax: +49 (0)64 76-9124-10  
E-Mail: info@modul-system.de



Für den deutschen Markt sieht auch Thomas Johansson, Vice-President Marketing, enorme Wachstumschancen

